



Checkübergabe: Judith Koch (Mitte) überreichte Brigitta Hubeli (links) und Erna Aerne (rechts) einen Betrag von je 5000 Franken.

Bild: kae

## Zustupf für Integration

### *10000 Franken an zwei soziale Institutionen*

Dieses Jahr kommt der Erlös von je 5000 Franken aus den Gebühren der Notfalldienste der Region Wohlen den beiden sozialen Projekten Café International und Deutschkurse für Migranten zugute.

Über 30 Ärzte der Region Wohlen und Umgebung leisten täglich zusätzliche Dienste am Notfalldienst-Telefon, das rund um die Uhr betreut wird und gebührenpflichtig ist (zwei Franken pro Minute). «Wir wollen uns mit diesem Geld nicht bereichern», sagt Judith Koch vom Ärztezentrum Wohlen, sondern die Spesen decken und etwas auf die Seite legen, um Institutionen im sozialen Bereich zu unterstützen.

So kommt mit den Jahren eine beträchtliche Geldsumme zusammen. Dieses Mal hätten sie je zwei Checks an 5000 Franken ausstellen können, freute sich Judith Koch. «Wir schauen jeweils darauf, dass wir Projekte unterstützen, die sonst nicht so berücksichtigt werden.»

Sie habe durch das Internet von den zwei fast ebenbürtigen Projekten (Deutschkurse für Migranten und Café International) erfahren, erklärte Judith Koch. Zudem hat sie die beiden Projektleiterinnen bereits gekannt. Die Deutschkurse für Migranten, die einmal wöchentlich stattfinden, sind sehr gefragt, sagte Erna Aerne. Darüber hinaus ist auch das Café International ein beliebter Treffpunkt für Leute mit Migrationshintergrund. Bei diesem Projekt gehe es darum, die Sprache auf spielerische Art und Weise im Alltag zu vertiefen, betonte Brigitta Hubeli.

### Ausflüge und ein Fonds

Beide Projektleiterinnen haben sich überlegt, wozu sie die 5000 Franken am besten gebrauchen könnten. Brigitta Hubeli meint: «Mir schwebt ein Ausflug vor, wo die Leute unsere Kultur besser kennenlernen.» Und Erna Aerne sagt: «Ich möchte das Geld in einem Fonds anlegen, damit sich auch Frauen aus ärmlichen Verhältnissen den Deutschunterricht leisten können.»

--kae